Zollernalbkreis

Kreistagssitzung

Montag 7. April 2025

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben



ZUKUNFT CHIRURGIE IN DER REGION

PROF. DR. ANDRÉ L. MIHALJEVIC, M.SC. M.SC. MME MBA

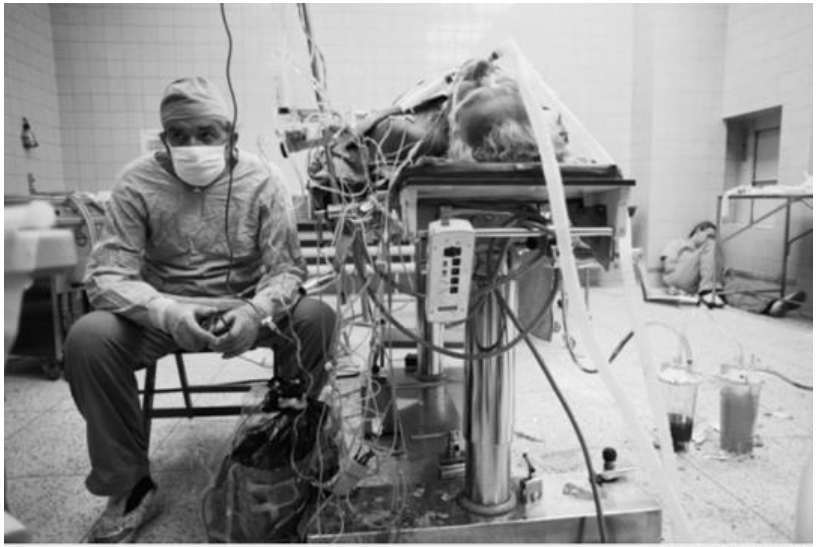
- **Wunsch**
- **Wirklichkeit**
- **Chirurgische Versorgung im Zollernalbkreis heute**
- **Zukunft der med. Versorgung im Zollernalbkreis**

WUNSCH

Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie Patientin / Patient wären ?

WIRKLICHKEIT

WANDEL



James L. Stanfield/NGC

Surgeon Zbigniew Religa next to his patient after a 23-hour heart transplant in Poland in 1987.



ARBEITSZEIT

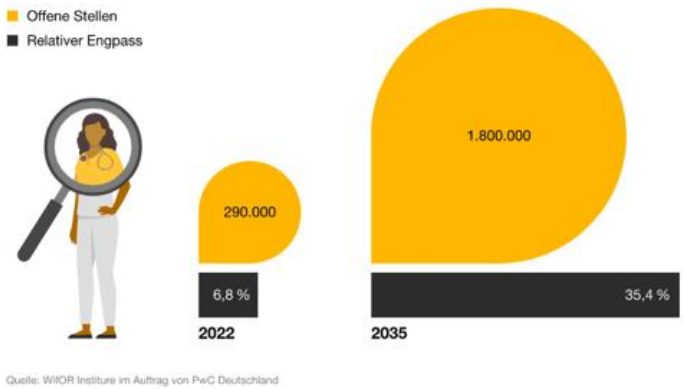






FACHKRÄFTEMANGEL



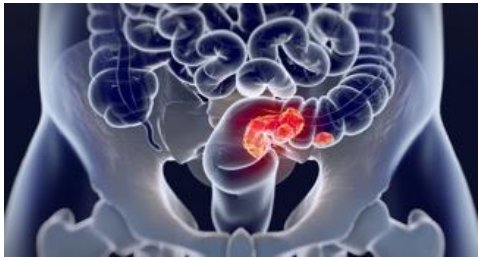




pwc: Fachkräftemangel im Gesundheitssystem 2021

BEHANDLUNGEN WERDEN IMMER BESSER…
UND IMMER KOMPLEXER

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Darmkrebszentrum



DAMALS

—	Local recurrence	Overall recurrence
TME	5%	22%
Conventional surgery + radiation therapy	25%	62·7%
Conventional surgery + chemotherapy + radiation therapy	13·5%	41·5%

Konventionelle Chirurgie alleine 30-60%

Heald Lancet 1993

HEUTE

Heute Rezidivrate **<5 %**



AUSBILDUNG WIRD IMMER KOMPLEXER

DAMALS



Surgeon Zbigniew Religa next to his patient after a 23-hour heart transplant in Poland in 1987.

HEUTE







BÜROKRATIE



Bürokratie kostet einen Arbeitstag pro Woche

Ärzte verbringen knapp 7,5 Stunden pro Woche mit Verwaltungstätigkeiten, legt eine KBV-Umfrage unter Medizinern offen. Die Mehrheit der Befragten findet, dass zu wenig Zeit für die Behandlung der Patienten zur Verfügung steht.

Ärztezeitung, 7.9.2018

INNOVATIONEN

KI / Robotik



Bilder Forschungsmagazin Uni HD

ZPM
Zentren für Personalisierte Medizin

Personalisierte Chirurgie / Medizin

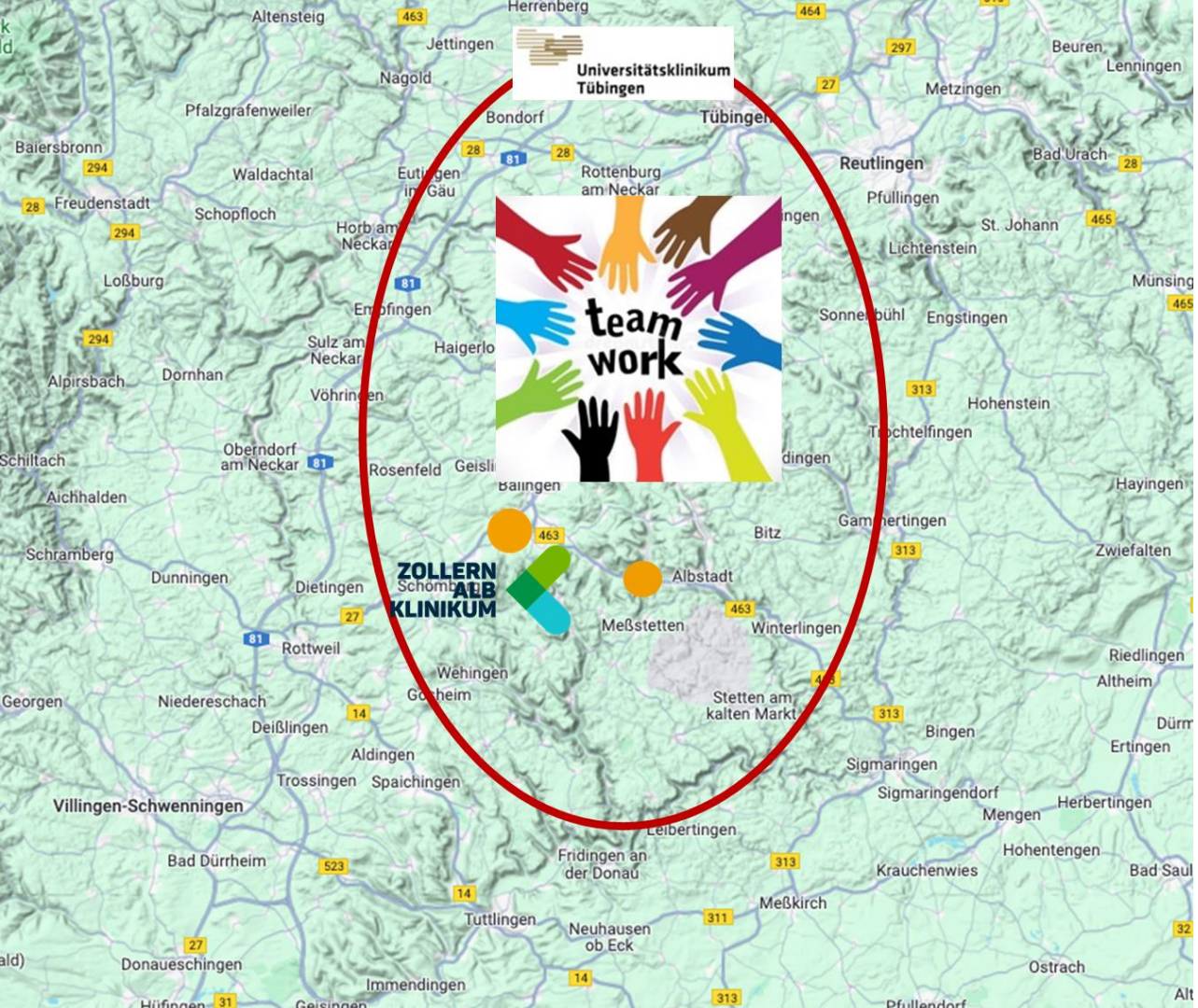
CHIRURGISCHE VERSORGUNG IM ZOLLERNALBKREIS HEUTE

LÖSUNG



Win-Win Situation

für unsere Patientinnen und Patienten



ZOLLERN ALB KLINIKUM

Universitätsklinikum Tübingen

Gemeinsame Patientneversorgung

Gemeinsame Aus- und Weiterbildung

Wohnortnahe Versorgung

Innovation für Alle

WAS? WIE? WO?

Zentralisierung

JEDER Standort spezialisiert sich auf bestimmte Schwerpunkte

Universitätsklinikum Tübingen

- Transplantationschirurgie
- Pankreaschirurgie
- Speiseröhrenchirurgie
- Sarkomchirurgie
- Adipositaschirurgie
- Multiviszerale Eingriffe
- Robotische Chirurgie

ZOLLERN ALB KLINIKUM

- Darmchirurgie
- Schilddrüsen- & NSD-Chirurgie
- Hernienzentrum
- Cholezystektomie
- Funktionelle Upper-GI Chirurgie
- Ambulante Ops
- Pankreaschirurgie

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Darmkrebszentrum

DEUTSCHES SCHILDDRÜSENZENTRUM®

DGAV CAH Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie

DHG QUALITÄTSGESICHERTE SIEGEL HERNIENCHIRURGIE

Stationäre Fälle
Darmzentrum
SD-Chirurgie
Funktionelle Chirurgie



Ambulantes Operieren
Hybrid-DRGs



AV-Chirurgie
40%

AMBULANTISIERUNG





AV-Chirurgie 40%





Montags und freitags ambulantes Operieren in Albstadt

AB MAI 2025: 1x wöchentlich chirurgische Spezialsprechstunde in Albstadt

GEMEINSAME AUSBILDUNG





ZUKUNFT DER MED. VERSORGUNG IM ZOLLERNALBKREIS

Zukunft der Versorgung im Zollernalbkreis

Quo vadis, Zollernalb Klinikum?







Zukunft der Versorgung im Zollernalbkreis





Dr. Benjamin König

Unfallchirurgie



Dr. Rezo Jorbenadze

Kardiologie



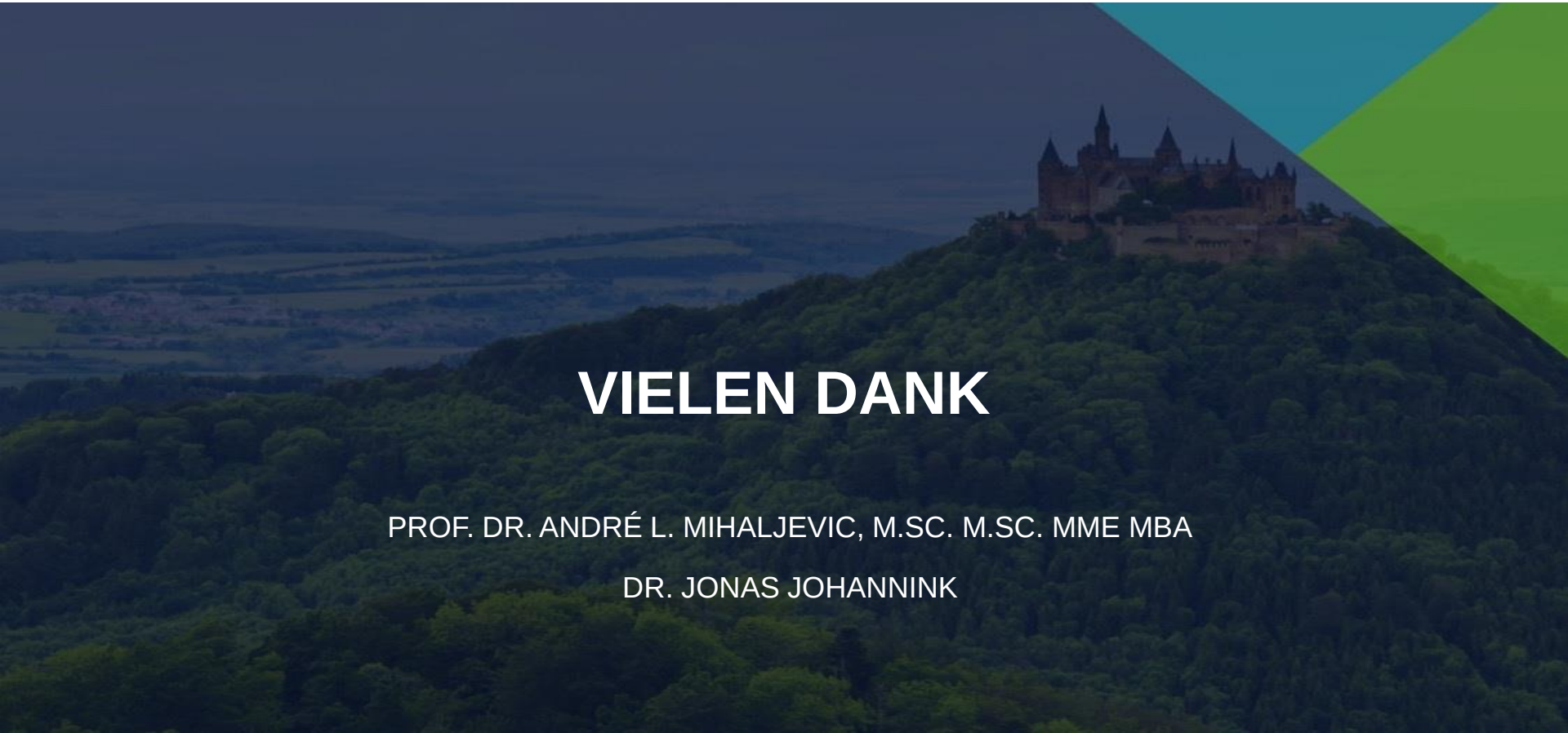
Andeas Riedel

Pneumologie



Doktor na medicina/Univ. Skopje
Natasha Kostadinovska

Altersmedizin



VIELEN DANK

PROF. DR. ANDRÉ L. MIHALJEVIC, M.SC. M.SC. MME MBA

DR. JONAS JOHANNINK

GEMEINSAM STARK!







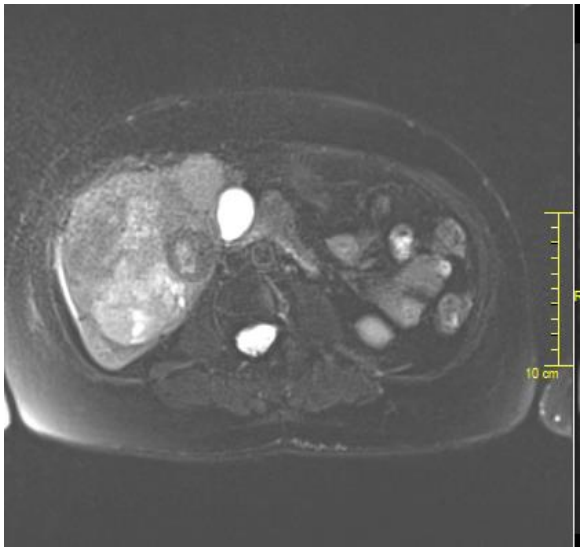


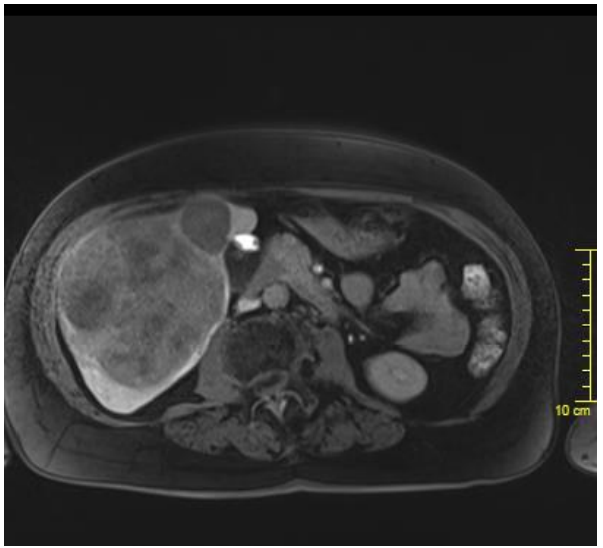
GEMEINSAME PATIENTENVERSORGUNG

BEISPIEL NOTFALL

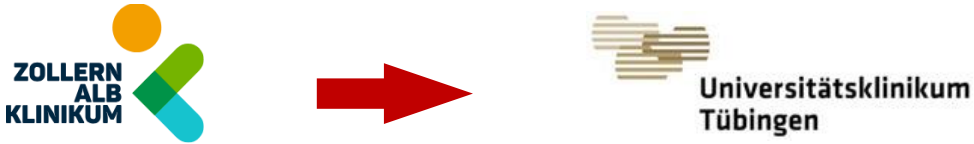
ZOLLERN ALB KLINIKUM → Universitätsklinikum Tübingen

- 64-jährige Patientin mit Hb-relevanter Blutung wird notfallmäßig in BL eingeliefert
- Stabilisierung in Balingen
- Bildgebung in BL



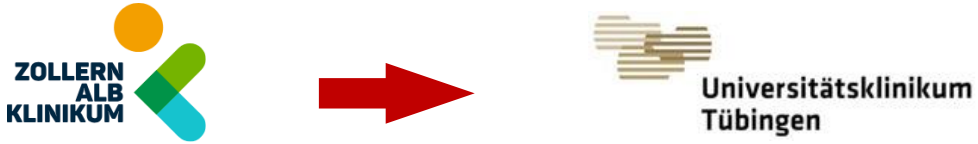


GEMEINSAME PATIENTENVERSORGUNG



- Übernahme nach Tübingen
- Zeitnahe Operation: Hemihepatektomie rechts mit Pfortader-Rekonstruktion
- Histologie: Hepatozelluläre Karzinom (komplett entfernt)
- Tumornachsorge

GEMEINSAME VERSORGUNG



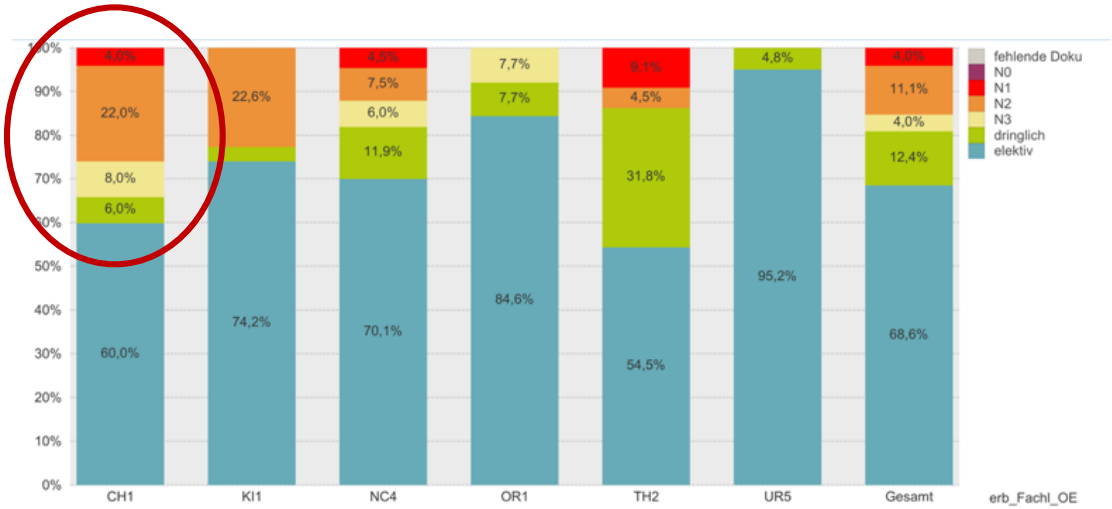
Jede Woche

- 5-10 stationäre Operationen vom UKT ans Zollernalbklinikum geplant (Thyreodektomie, Cholezystektomien, Hernien etc.)

Jede Woche

- **Brustkrebspatientinnen des UKT bekommen Montags und Freitags in Albstadt Ihre Portimplantationen**

GEMEINSAME PATIENTENVERSORGUNG



Bsp. Samstag 16.11

Bei Dienstbeginn
8 Notfälle

Geschätze OP Dauer aller Fälle **>20 Stunden**.

Verlegung einer Patientin mit Appendizitis & eines Patienten mit Perianalabszess nach BL

-> zeitnahe Versorgung in BL

BEISPIELE ELEKTIVE OPERATIONEN

- 72-jähriger Patient mit T2-Ösophaguskazinom.
  Aufnahme und Abklärung Innere Medizin
- Vorstellung im **Tumorboard** in BL (gemeinsam mit UKT)
- Vorstellung am UKT zur RAMIE
  (Robotic-assisted Minimally Invasive esophagectomy)



Beschlussvorschlag TOP 2:

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

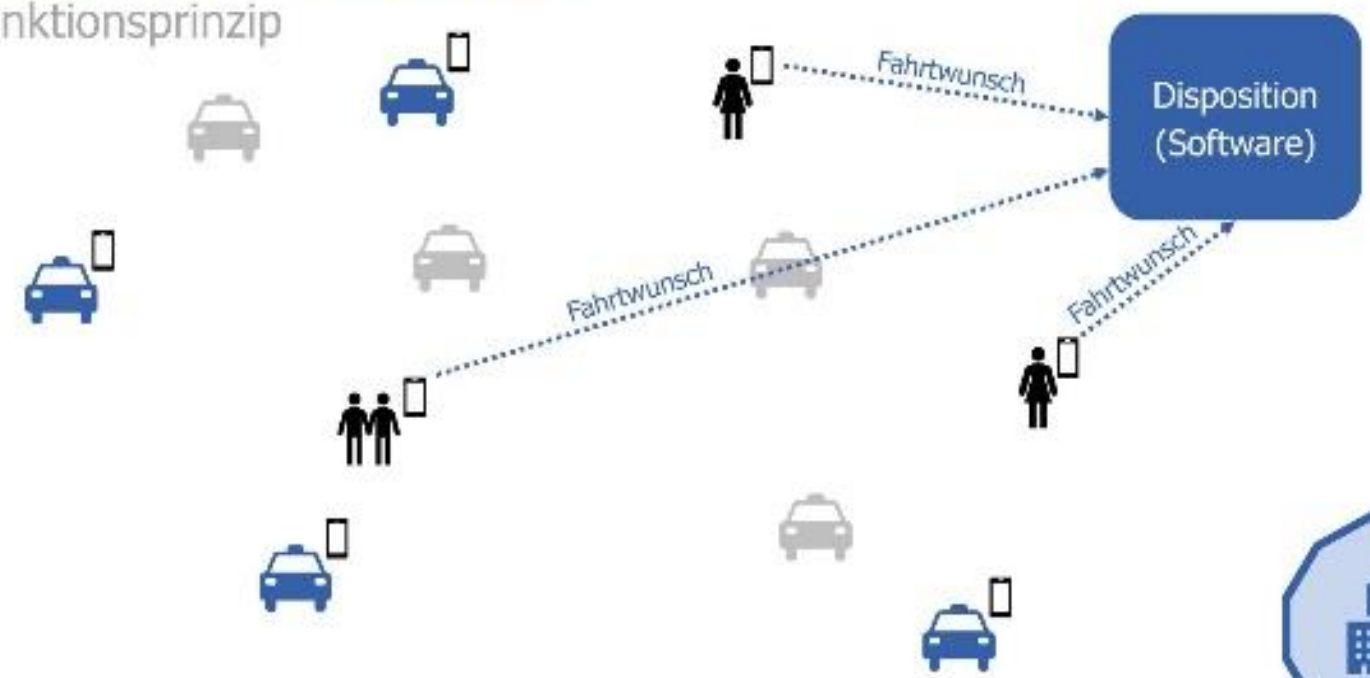
ÖPNV-Taxi?





Das Modell des ÖPNV-Taxi

Funktionsprinzip



Flotte des Gelegenheitsverkehrs am Markt

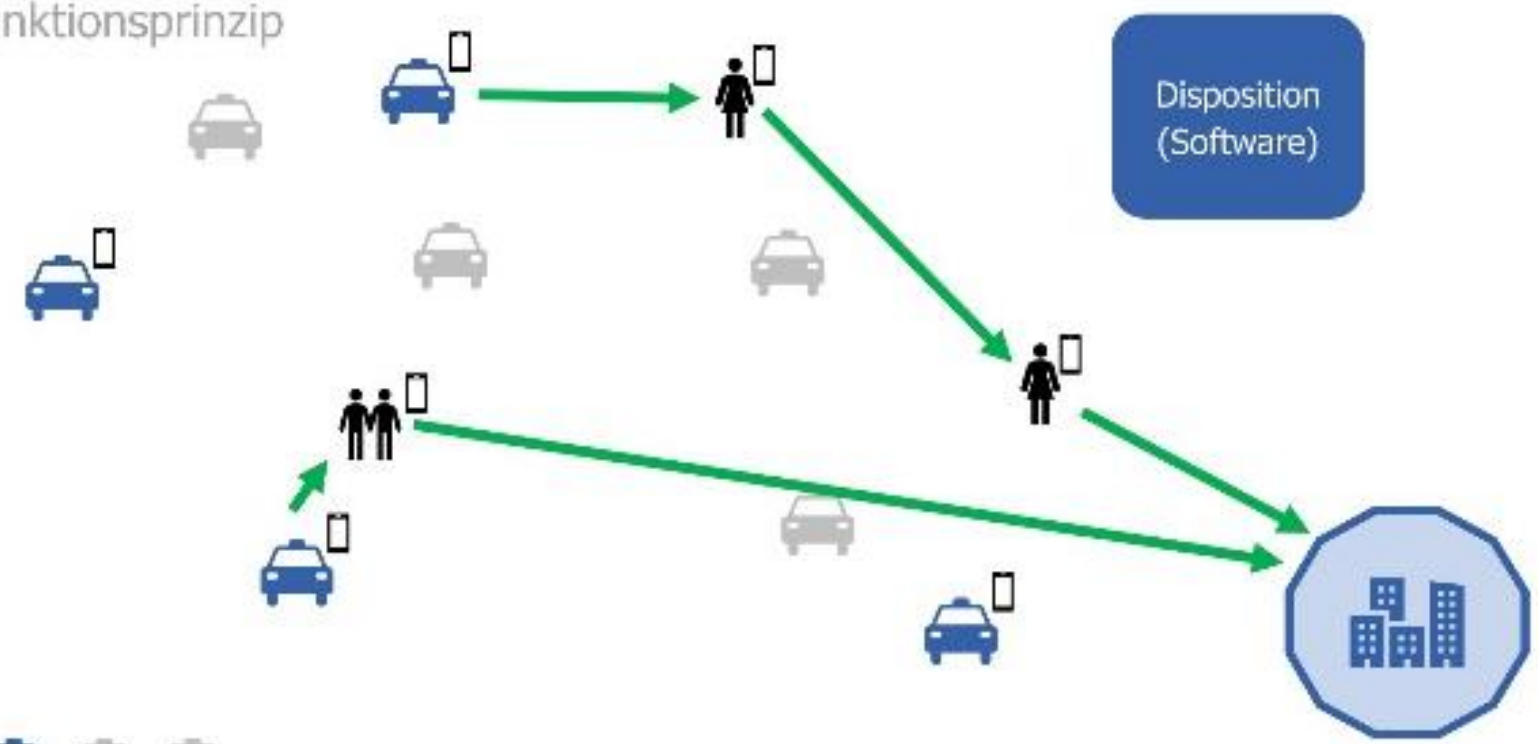
für ÖPNV-Taxi zur jeweiligen Zeit im System frei gemeldet

BBG und Partner

nbsw nahverkehrsberatung

Das Modell des ÖPNV-Taxi

Funktionsprinzip



Flotte des Gelegenheitsverkehrs am Markt

für ÖPNV-Taxi zur jeweiligen Zeit im System frei gemeldet

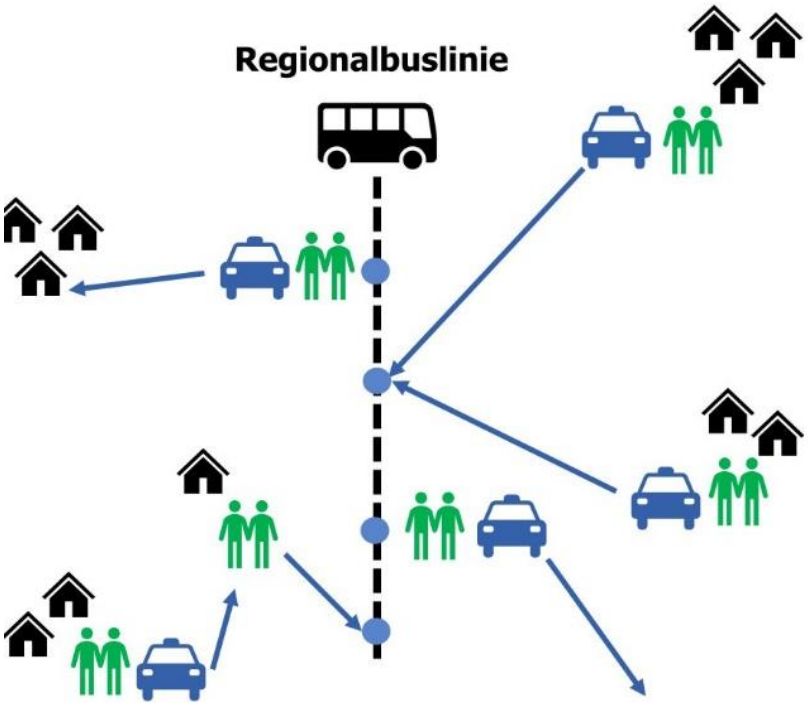
BBG und Partner

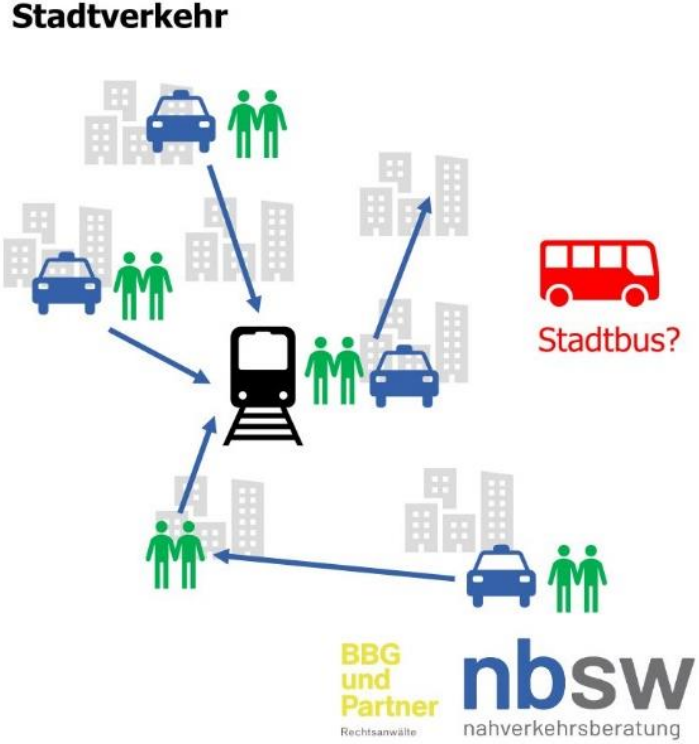
nbsw nahverkehrsberatung

Zollernalbkreis

Das Modell des ÖPNV-Taxi

Ländlicher Raum und Stadtverkehr

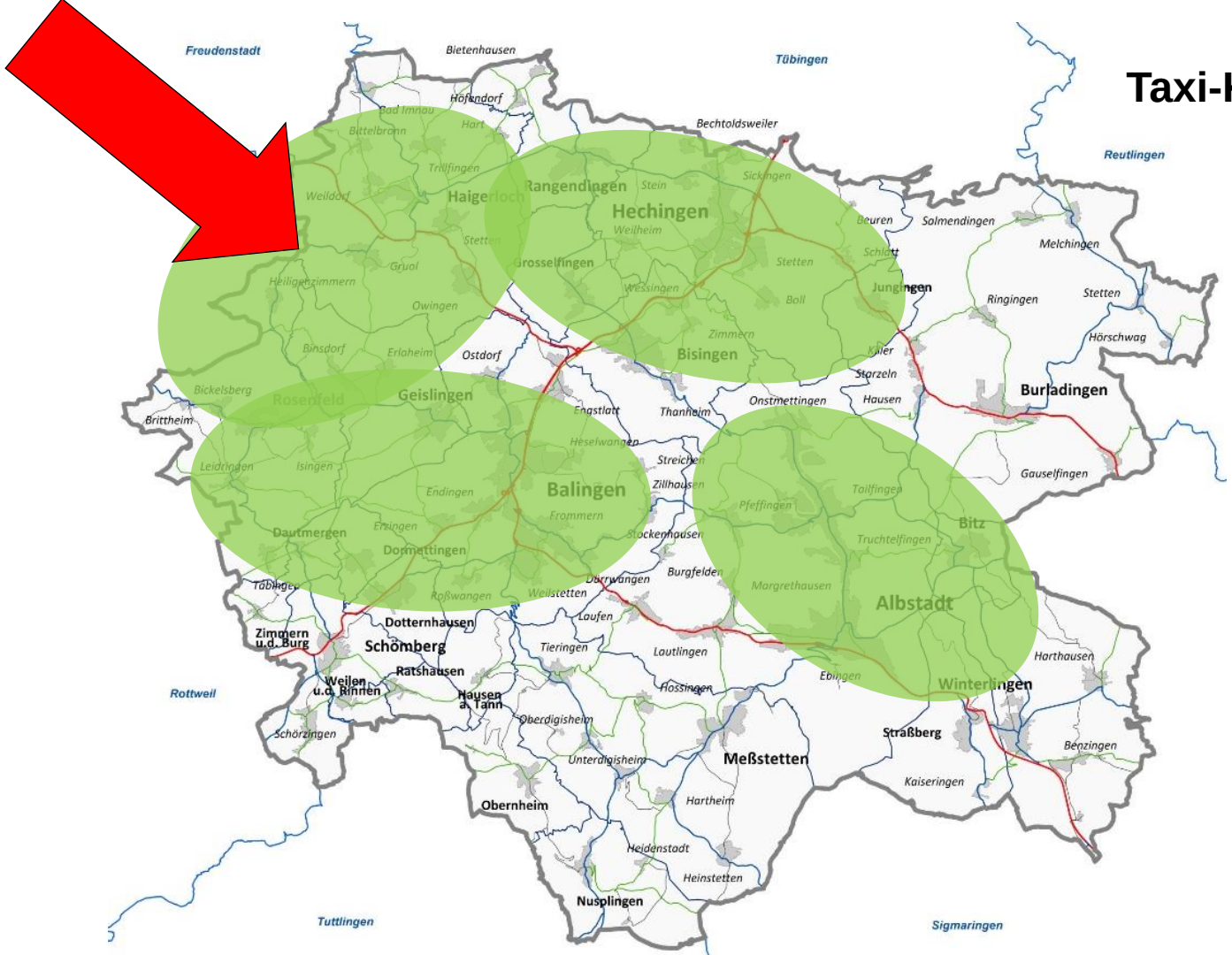


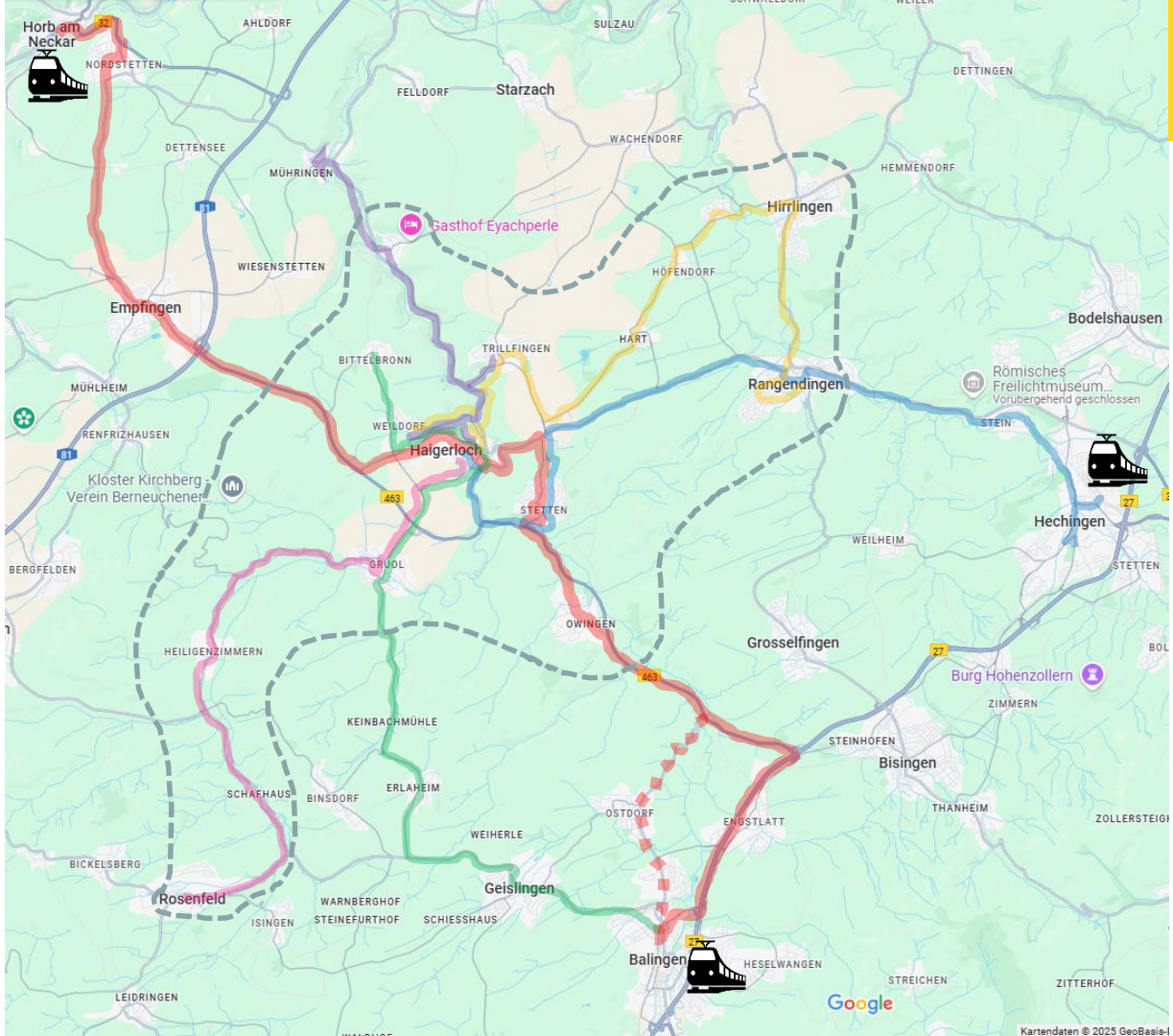


BBG und Partner Rechtsanwälte

nbsw nahverkehrsberatung

Taxi-Kapazitäten





Linienübersicht
Mo-Fr 5-20 Uhr

Linien

X4 RegioBus
Balingen - Haigerloch - Horb
60-Minuten-Takt

310 Hechingen – Haigerloch
60-Minuten-Takt

311 Haigerloch – Bad Imnau
120-Min-Takt

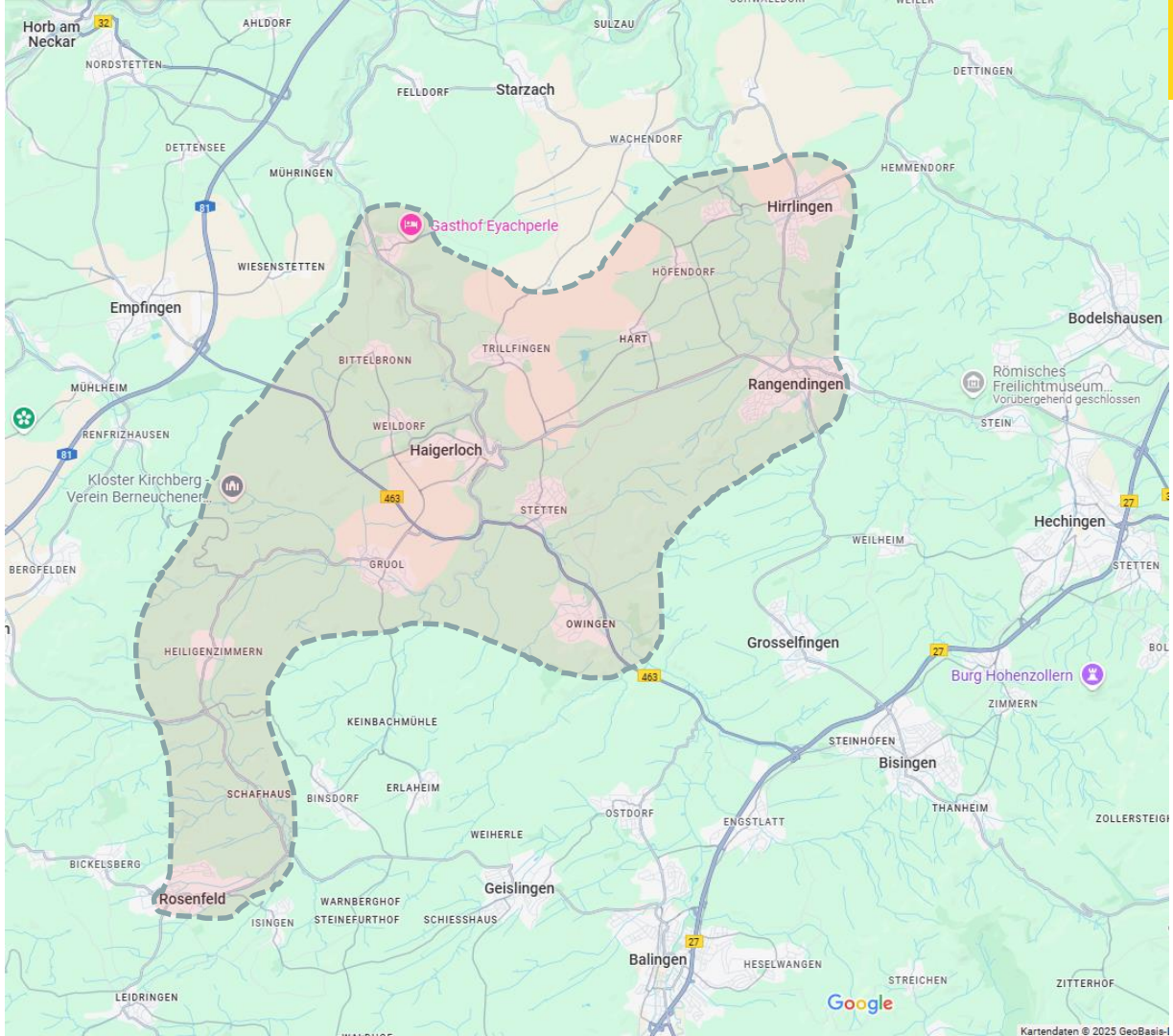
313 Haigerl. – Hirrl. – Rangend.
60-Min-Takt

319 Bittelbronn – Haigerl. – BL
120-Min-Takt

329 Haigerloch – Rosenfeld
120 Min-Takt

An Schultagen nach Bedarf zusätzliche Fahrten!

Übersicht On-Demand



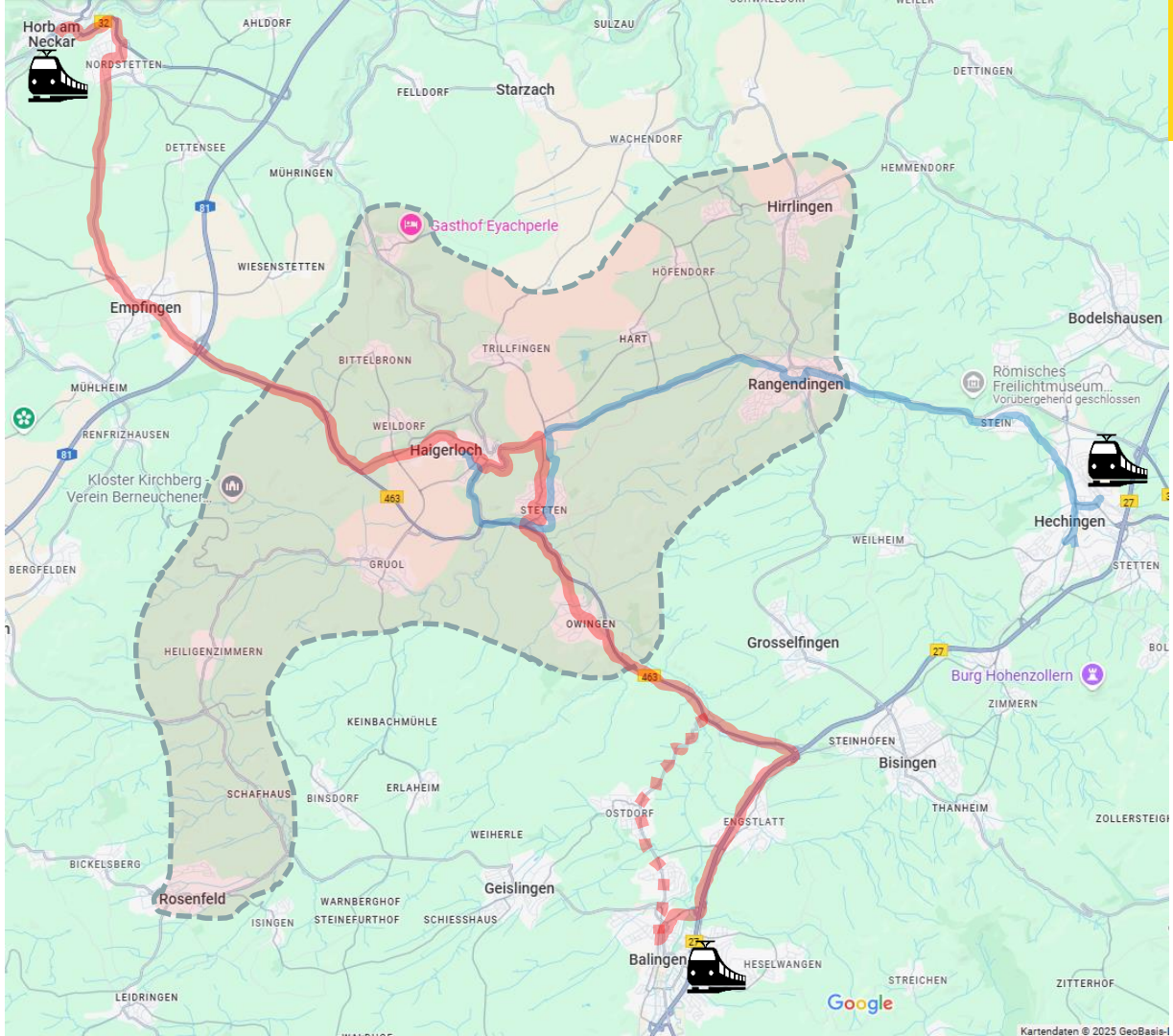
Betriebszeiten

Mo-Fr 21-24 Uhr

Sa/So/Feiertage 8-24 Uhr

Bediente Orte

- **Haigerloch**
  mit allen Ortsteilen
- **Rangendingen**
  mit allen Ortsteilen
- **Rosenfeld**
  mit Heiligenzimmern
- **Hirrlingen**
- **Kloster Kirchberg**



RegioBus + On-Demand
Mo-Fr ab 21 Uhr und WE

Linien

X4 RegioBus
Balingen - Haigerloch - Horb
60-Minuten-Takt

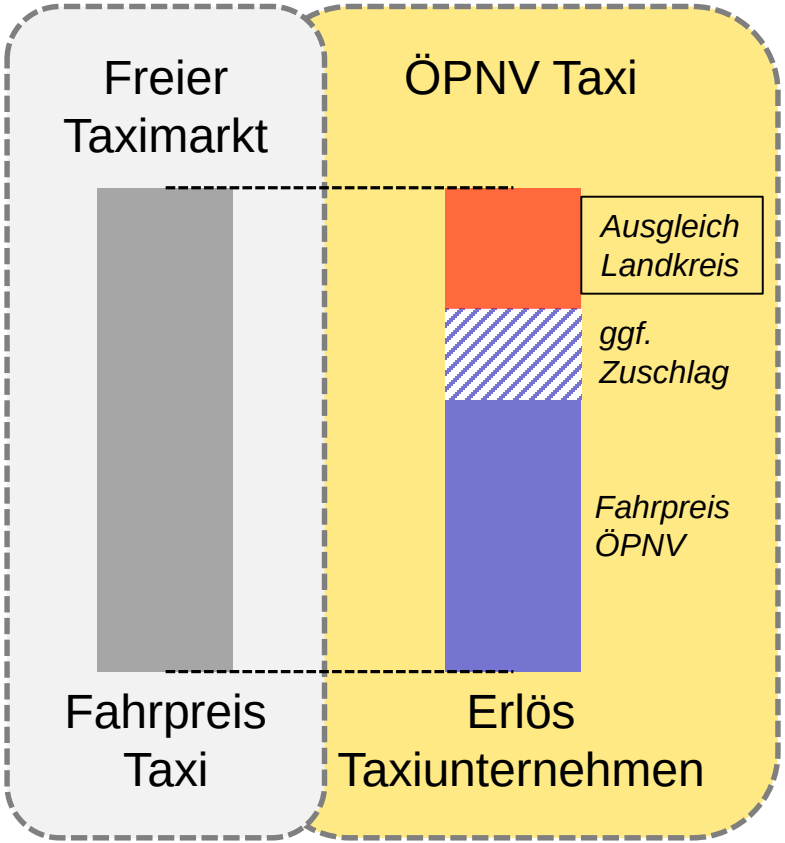
310 Hechingen – Haigerloch
120-Minuten-Takt

- ✓ **Flächendeckendes Angebot** im gesamten Bediengebiet, kurze Wege durch „**virtuelle Haltestellen**“.
- ✓ Abstimmung mit dem Linien-ÖPNV / SPNV schafft Umsteigemöglichkeiten und **durchgängige Reiseketten**.
- ✓ Anerkennung von Zeitfahrkarten bzw. **Taxibeförderung zum ÖPNV-Tarif**.
- ✓ Einfache Buchung über App oder per Telefon (über „RufBUS-Zentrale“).
  - bwrider bereits im Einsatz (RufBUS).
- ✓ Es fallen nur **Kosten** an, **wenn tatsächlich Fahrleistung erbracht** wird. Es werden nur Besetzfahrten bezahlt, keine Leerfahrten oder Vorhaltekosten.
- ✓ **Stärkung** des lokalen Taxigewerbes.
- ✓ Einfache, automatisierte Abrechnung (über App).

Ausgleichsleistungen an die Taxiunternehmen

In Form einer Allgemeinen Vorschrift, die im weiteren Planungsverlauf entworfen wird.





Ausgleichsleistungen an die Taxiunternehmen

Variante 4 (Vorzugsvariante) – Verschiedene Szenarien bzgl. der Nachfragen

Linienbündel Rosenfeld/Haigerloch (LB) Status Quo (mit Regiobus):	rd. 2.556.000 €
Abzgl. liniengebundener Abend- und Wochenendverkehr:	- ca. 40.000 €
Kosten LB ohne Nachfrage mit ÖPNV-Taxis:	rd. 2.516.000 €

Kosten bei gleichbleibender Nachfrage (ca. 2.300 Fahrten) entspr. der bisherigen Rufbus-Fahrten, einer durchschnittl. Fahrt von 10km (ohne Zuschlag)	ca. 69.000 €
Kosten bei gleichbleibender Nachfrage der bisherigen Rufbus-Fahrten, einer durchschnittl. Fahrt von 10km sowie einem **Zuschlag von 1,50 €**	ca. 65.550 €
Kosten bei gleichbleibender Nachfrage der bisherigen Rufbus-Fahrten, einer durchschnittl. **Fahrt von 5km** sowie einem **Zuschlag von 1,50 €**	ca. 31.050 €
Kosten bei **Steigerung der Nachfrage um 50%** am Wochenende sowie Nachfrage im Abendverkehr (vgl. Modell LKR TUT), einer **durchschnittl. Fahrt von 10km, ohne Zuschlag**	ca. 225.000 €

Varianten		V1	V2	V3	V4 (Vorzugsvariante)
	LB Rosenfeld/Haigerloch (Fahrplan 24/25)	LB Rosenfeld/Haigerloch (Fahrplan 26/27)			
		Stundentakt bis 18 Uhr	Stundentakt bis 20 Uhr	Status Quo bis 18 Uhr	Status Quo bis 20 Uhr
km Regionalbusverkehr im LB bis Dez. 26	1.102.806				
km Regionalbusverkehr im LB ab Dez. 26		953.310	987.463	896.597	916.077
km Regiobus Balingen - Horb im LB ab Dez. 26		344.906	344.906	344.906	344.906
Kosten LB bis Dez. 26	2.514.397,68 €				
Kosten LB ab Dez. 26		2.173.546,80 €	2.251.415,64 €	2.044.241,16 €	2.088.655,56 €
Kosten Regiobus ab Dez. 26		855.366,88 €	855.366,88 €	855.366,88 €	855.366,88 €
Fahrtkosten ÖPNV-Taxi max.		288.000,00 €	213.000,00 €	288.000,00 €	213.000,00 €
Buchungskosten ca.		8.350,00 €	6.200,00 €	8.350,00 €	6.200,00 €
abzgl. Förderung X4, 1. Jahr		427.683,44 €	427.683,44 €	427.683,44 €	427.683,44 €
abzgl. Förderung ÖPNV-Taxi, 1. Jahr		144.000,00 €	106.500,00 €		
... 5. Jahr		28.800,00 €	21.300,00 €		
Gesamtkosten	**2.514.397,68 €**	**2.753.580,24 €**	**2.791.799,08 €**	**2.768.274,60 €**	**2.735.539,00 €**
... im 5. Jahr		**2.868.780,24 €**	**2.876.999,08 €**		

Beschlussvorschlag TOP 3:

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, ÖPNV-Taxis im u. g. Projektgebiet -im Abendverkehr ab 21 Uhr montags bis freitags sowie ganztags am Wochenende/feiertags zum Fahrplanwechsel 2026 einzuführen.

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

Gerhard Beiter



Werdegang

Ausbildung/Qualifikation:

7/1989	**Allgemeine Hochschulreife**, Gymnasium Hechingen
9/1989 – 11/1993	**Studium des gehobenen Verwaltungsdienstes**, Hochschule für öffentliche Verwaltung, Ludwigsburg **Abschluss: Diplom-Verwaltungswirt (FH)**

Berufserfahrung:

Seit 12/1993	**Landratsamt Zollernalbkreis**
	bis 5/1996: Leiter der Mahnabteilung, Kämmerei- und Liegenschaftsamt
	bis 6/2000: Stellvertretender Kassenleiter, Kämmerei- und Liegenschaftsamt
	bis heute: stellv. Fachbeamter für das Finanzwesen/stellv. Amtsleitung, Kämmerei

Sonstiges:

9/2012 – 5/2014	Führungsnachwuchsprogramm beim Landratsamt Zollernalbkreis
1/2024 - 5/2024	Teilnahme an der Seminarreihe „Expedition Führung“

Beschlussvorschlag TOP 4:

Der Kreistag wählt nach Vorstellung des Bewerbers den künftigen Amtsleiter der Kämmerei.

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

Beschlussvorschlag TOP 5:

Der Kreistag

a. nimmt den Schlussbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises zur Kenntnis.

b. stellt den Jahresabschluss 2019 mit folgenden Werten fest:

Beschlussvorschlag TOP 5:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	229.928.292,03
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	213.160.435,20
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**16.767.856,83**
1.4	Außerordentliche Erträge	51.534,72
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	53.740,59
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-2.205,87**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**16.765.650,96**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.861.207,66
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.142.579,48
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**25.718.628,18**

Beschlussvorschlag TOP 5:

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.010.988,41
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.257.621,36
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**- 8.246.632,95**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**17.471.995,23**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	873.128,00
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**- 873.128,00**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**16.598.867,23**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 764.649,72
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**34.172.275,31**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**+ 15.834.217,51**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**50.006.492,82**

Beschlussvorschlag TOP 5:

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	114.818,53
3.2	Sachvermögen	127.259.875,28
3.3	Finanzvermögen	84.315.746,27
3.4	Abgrenzungsposten	54.603.881,03
3.5	Nettoposition	0
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**266.294.321,11**
3.7	Basiskapital	146.410.451,92
3.8	Rücklagen	32.220.047,98
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	44.658.356,32
3.11	Rückstellungen	16.736.565,24
3.12	Verbindlichkeiten	25.558.031,32
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	710.868,33
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**266.294.321,11**

c. genehmigt die Umbuchung aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ins Basiskapital in Höhe von **168.989,60 €**.

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

Beschlussvorschlag TOP 6:

1. Der Kreistag nimmt die wesentlichen Ergebnisse der überörtlichen Prüfung und die Inhalte der Abschlussbestätigung des Regierungspräsidiums zur Kenntnis.

2. Der Kreistag überträgt die Prüfung der Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen auf das Rechnungsprüfungsamt bzgl. der folgenden Beteiligungen:

- Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG)
- Energieagentur Zollernalb gGmbH
- Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
- Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH
- Verein kommunale Kriminalprävention Zollernalbkreis e.V.,

sowie die Prüfung der Betätigung des Landkreises bei Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen der Landkreis beteiligt ist.

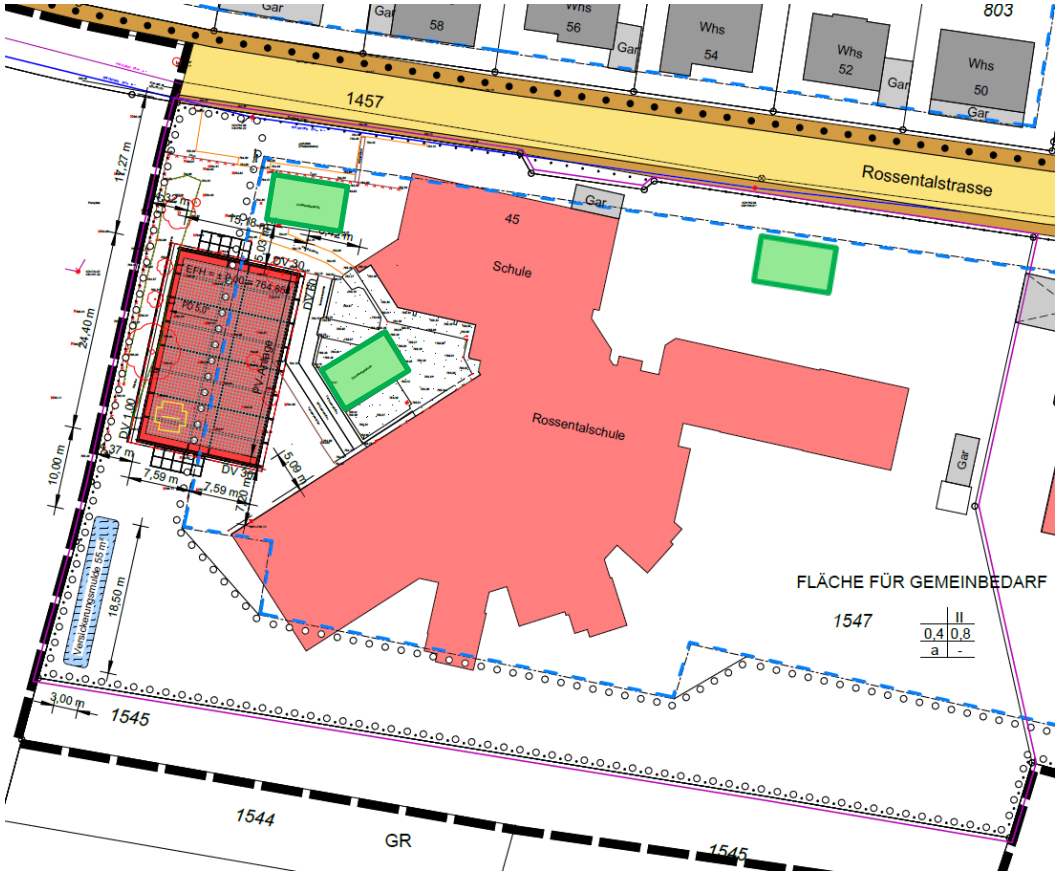
Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

- ✓ Interimsbau
- ✓ Aufstockung



- ✓ Position Interimsbau
- ✓ Position bestehende Container



Kostengruppe	Gesamt eingeschossig	Gesamt zweigeschossig
KG 200	30.000 €	30.000 €
KG 300	600.000 €	1.350.000 €
KG 400	220.000 €	350.000 €
zzgl. Aufzug		50.000 €
zzgl. PV-Anlage (ca. 45 kWp)	70.000 €	70.000 €
KG 500	50.000 €	75.000 €
zzgl. KG 600 (Möblierung)	30.000 €	60.000 €
KG 700 (für KG 200-500)	180.000 €	300.000 €
Gesamtkosten netto	1.180.000 €	2.285.000 €
19 % MwSt.	224.200 €	434.150 €
Gesamtkosten brutto	1.404.200 €	2.719.150 €
Baubudget, gerundet	**1.410.000 €**	**2.720.000 €**

- Interimsbau ist nicht förderfähig
- Baubeginn soll noch 2025 erfolgen, Fertigstellung in 2026

Beschlussvorschlag TOP 7:

1. Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Option der Aufstockung auf dem Bestandsschulgebäude der Rosentalschule weiter voranzutreiben. Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € stehen in 2025 im Gesamtprojekt zur Verfügung.

3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung entsprechend der dargestellten Variantenabwägung, mit der Umsetzung der Baumaßnahme „Interimsbau“ als eingeschossige Containeranlage auf dem Grundstück der Rossentalschule die Planung und bauliche Umsetzung gemeinsam mit externen Planer voranzutreiben.

4. Der Kreistag stimmt zu, ein Baubudget in Höhe von 1,41 Mio. € zur Verfügung zu stellen (Baubeschluss). Für das Jahr 2025 werden hierzu 500.000 € überplanmäßig bewilligt, die über die im Haushalt 2025 eingestellten Mittel für die Erweiterung SBBZ Albstadt (Grunderwerb 440.000 € und Bauauszahlungen 60.000 €) gedeckt werden können. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 910.000 € kann im Rahmen des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen für 2025 abgedeckt werden.

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

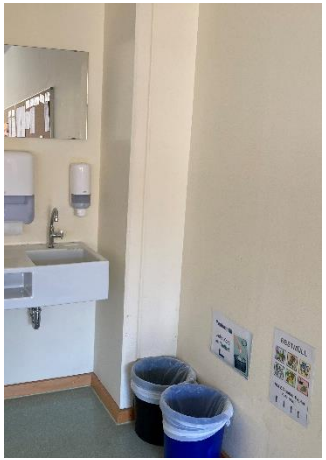
Berufliches Schulzentrum Albstadt



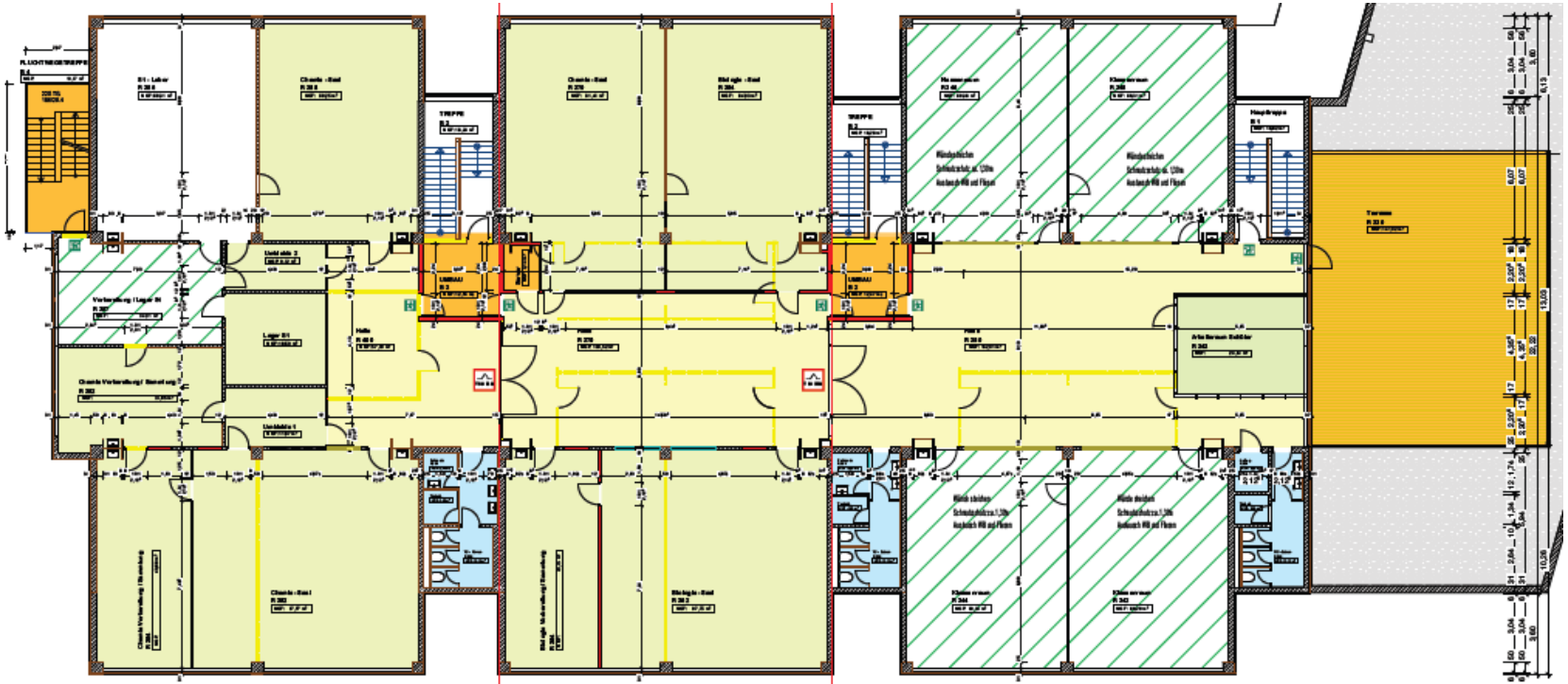












Kostenberechnung nach DIN 276			
KG/Stand		Oktober 2022	Februar 2025
KG 100	Grunderwerb	entfällt	entfällt
KG 200	Erschließung	entfällt	entfällt
KG 300	Baukonstruktion	1.880.000 €	930.000 €
KG 400	Technische Anlagen	435.000 €	760.000 €
KG 500	Außenanlage	140.000 €	0 €
KG 600	Ausstattung	20.000 €	745.000 €
KG 700	Baunebenkosten	225.000 €	465.000 €
Gesamt:		**2.700.000 €**	**2.900.000 €**

- Schulbauförderung wurde in Höhe von rd. 840.000 € bewilligt
- Umsetzung der Maßnahme ab Mitte 2025

Beschlussvorschlag TOP 8:

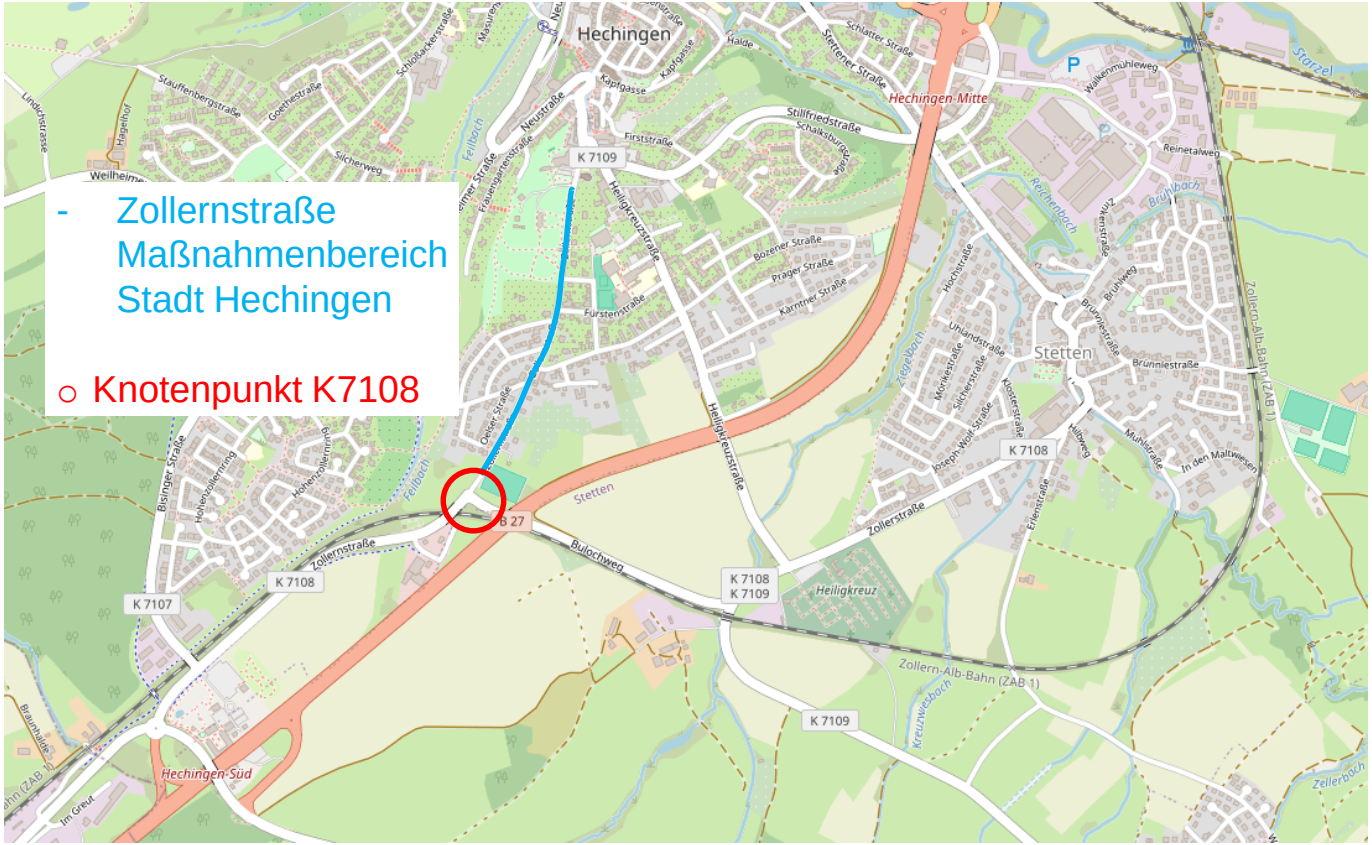
1. Der Kreistag stimmt der aktualisierten Planung 2025 und der Erhöhung des Baubudgets um die erforderlichen Mehrkosten in Höhe von 200.000 € zu.

2. Der Kreistag beauftragt, die Verwaltung mit der Durchführung der Umbaumaßnahme im 3. Obergeschoss des Gebäudes B im Beruflichen Schulzentrum Albstadt. (Baubeschluss aktualisiert).

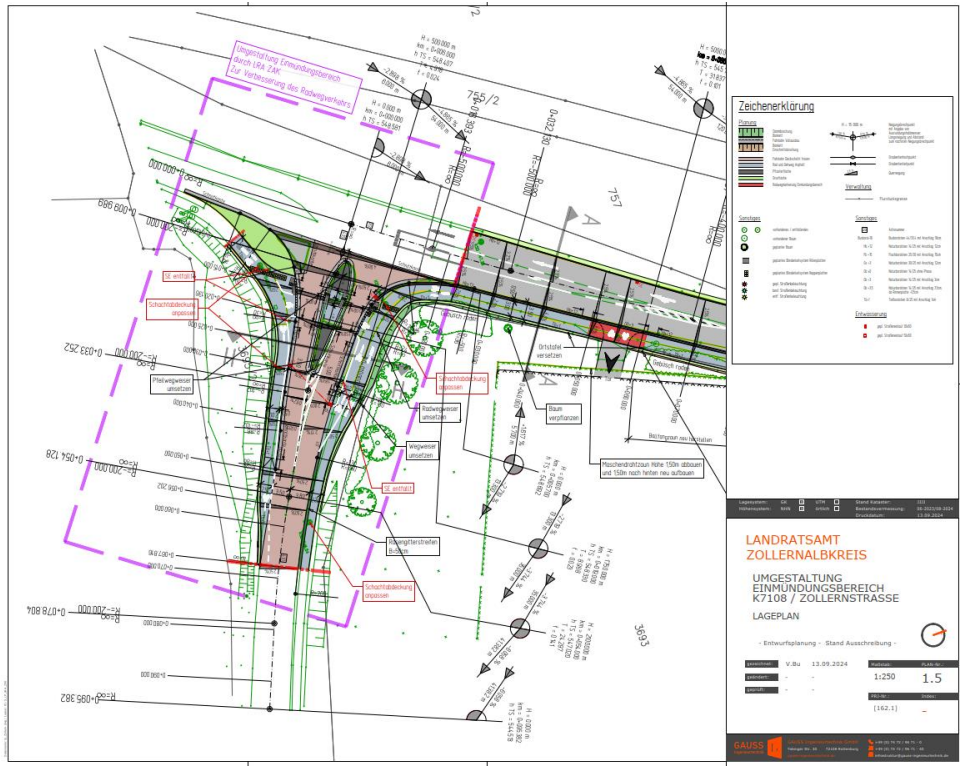
Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen



K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen



Kostenanteil Landkreis:
Baukosten ca. 232.000 €
Planungs- und Nebenkosten ca. 43.000 €

Bauzeit: September bis November 2026

Maßnahmenträger: Stadt Hechingen

Ziel: Verbesserung der Fuß- und Radwegebeziehungen in Verlängerung der Zollernstraße über die K 7108 und darüber hinaus.

Beschlussvorschlag TOP 9:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit dem Umbau des Knotenpunktes.

Tagesordnung öffentlich:

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
2. Vorstellung Prof. Dr. André Mihaljevic, Chefarzt für Chirurgie, Viszeral- & Transplantationschirurgie zum Kooperationsmodell der Uniklinik Tübingen und dem Zollernalbklinikum
3. Weiterentwicklung des ÖPNV durch On-Demand-Verkehre Einführung von ÖPNV-Taxis im Projektgebiet "Haigerloch, Rangendingen, Rosenfeld„
4. Besetzung der Stelle des Kreiskämmerers
5. Jahresabschluss 2019 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung
6. Allgemeine Finanzprüfung der Jahresrechnungen 2014-2016 und der Eröffnungsbilanz
7. Rossentalschule Albstadt - Sicherstellung des Raumbedarfes
8. Berufliches Schulzentrum Albstadt - Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss aktualisiert)
9. K 7108, Umgestaltung Einmündungsbereich Zollernstraße in Hechingen
10. Anfragen und Bekanntgaben

Zollernalbkreis

Tarifabschluss im öffentlichen Dienst

- Lineare Entgelterhöhung von 3,0 %, mind. 110 EUR mtl. ab 1.4.2025
- Weitere Entgelterhöhung von 2,8 % ab 1.5.2026
- Erhöhung der Jahressonderzahlung auf einheitlich 85 % ab 2026
- Option der Umwandlung von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu drei Tage Freizeit
- Freiwillige Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 42 Stunden - ab 1.1.2026
- Einführung eines zusätzlichen Urlaubstags ab 2027

Zollernalbkreis

Übersicht EU-weite Ausschreibung der Sammlung von Restmüll und Bioabfall vom 1.1.2026 – 31.12.2030

1. EU-weite Ausschreibung Frühjahr 2024

- 4.3.2024 — Auftragsbekanntmachung der Ausschreibung der Sammlung von Restmüll und Bioabfall für den Zollernalbkreis
- 22.4.2024 — Angebotsöffnung mit 3 Angeboten:
  PreZero Service Süd GmbH & Co. KG
  Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH
  Gebr. Braig GmbH & Co. KG
- 15.7.2024 — Beschluss des Kreistages den Zuschlag auf das wirtschaftlich günstigste Angebot der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG zu erteilen
- 23.7.2024/ 25.7.2024 — Eingang Rügen der Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
- 1.8.2024 — Aufhebung der Ausschreibung durch Eilentscheidung Landrat
- 27.8.2024 — Nachprüfungsantrag der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG bei der Vergabekammer Baden-Württemberg
- 1.10.2024 — Zurückweisung des Nachprüfungsantrags durch die Vergabekammer Baden-Württemberg

2. EU-weite Ausschreibung Herbst 2024

• 22.10.2024	Auftragsbekanntmachung der Ausschreibung der Sammlung von Restmüll und Bioabfall für den Zollernalbkreis mit geändertem LV
• 8.11.2024	Eingang Rüge der Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH
• 12.11.2024	Zurückweisung Rüge der Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH
• 22.11.2024	Eingang Rüge der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG
• 26.11.2024	Zurückweisung Rüge der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG
• 25.11.2024	Angebotsöffnung mit 2 Angeboten: PreZero Service Süd GmbH & Co. KG Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH
• 9.12.2024	Ermächtigung des Verwaltungs- und Finanzausschusses die Vergabe der EU-weiten Ausschreibung der Sammlung von Restmüll und Bioabfall für den Zollernalbkreis zu beschließen, durch den Kreistag KT, sowie Beauftragung der Verwaltung Feststellungsklage gegen PreZero Service Süd GmbH & Co. KG wegen der Kaufpreiszahlung für die Behälter zu erheben
• 3.2.2025	Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses die Sammlung von Restmüll und Bioabfall für den Zollernalbkreis an das wirtschaftlich günstigste Angebot der Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH zu vergeben und das Angebot der 2. Bieterin, der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG, auszuschließen
• 4.2.2025	Versand der Zu- und Absageinformation
• 14.2.2025	Eingang Nachprüfungsantrag der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG bei der Vergabekammer Baden-Württemberg
• 20.3.2025	Zurückweisung des Nachprüfungsantrags der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG durch die Vergabekammer Baden-Württemberg

- 3.4.2025 Sofortige Beschwerde der PreZero Service Süd GmbH & Co. KG gegen die Entscheidung der Vergabekammer Baden-Württemberg beim OLG Karlsruhe.

Die sofortige Beschwerde hat aufschiebende Wirkung gegenüber der Entscheidung der Vergabekammer Baden-Württemberg d.h. es darf kein Zuschlag an die Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH erteilt werden. Die aufschiebende Wirkung entfällt zwei Wochen nach Ablauf der Beschwerdefrist d.h. am 17.4.2025 um 24.00 Uhr.

Mit der sofortigen Beschwerde wurde zudem der Antrag gestellt, die aufschiebende Wirkung des Vergabenachprüfungsantrags, die am 17.4.2025 abläuft, zu verlängern. Gibt das OLG Karlsruhe diesem Antrag statt, besteht das Zuschlagsverbot für den Zolleralbkreis fort. In diesem Fall muss u.U. ein Interimsvertrag ausgeschrieben werden.

Verwirft des OLG Karlsruhe den Antrag, wird dem Zollernalbkreis der Zuschlag gestattet. Wird der Zuschlag dann erteilt, kommt der Vertrag mit der Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH unwiderruflich zustande.

Da es sich um eine Entscheidung im einstweiligen Rechtsschutzverfahren handelt, besteht theoretisch die Möglichkeit, dass die spätere Entscheidung im Hauptsachverfahren von der Entscheidung im einstweiligen Rechtsschutzverfahren abweicht. In diesem Falle bestünde gegenüber dem Zollernalbkreis ein Schadensersatzanspruch in Höhe des entgangenen Gewinns. In der Regel hat die Gestattung des Zuschlags allerdings Bestand, da diese nicht gewährt wird, wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Zuschlagserteilung bestehen.





Regionen für ärztliche Ausbildung

in Kooperation mit **Medizinische Fakultät Universität Tübingen &**

dem Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung







„5 Jahre nach Corona-Ausbruch“

Öffentliche Kommunale Gesundheitskonferenz

19. März 2025 | 18 Uhr | Hohenzollernhalle Bisingen







Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

6. BILDUNGSKONFERENZ

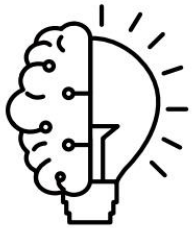
mit Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

ehem. Leiter des Lehrstuhles für Psychiatrie der Universität Ulm

ehem. Leiter der Psychiatrischen Universitätsklinik

zum Thema

Natürliche und künstliche Intelligenz



13. MAI 2025 • 18 UHR

SCHLOSSPARKHALLE • GEISLINGEN

Ankündigung Sondersitzung des Kreistages am Montag 19. Mai 2025 um 19:00 Uhr in der Stadthalle in Balingen.

Zentralklinikum - Projektverlauf

Zollernalbkreis

ZOLLERN ALB KLINIKUM

April 2016
Veröffentlichung Medizinkozept

Dez. 2017
Standortentscheidung “Firstäcker”



2018
Förderantrag Landeskrankenhaus-ausschuss (LKrA)

Mai 2019
Positiver Bescheid des LKrA
Schr. SM 7.5.2019

bis 2022
Ankauf Grundstücke

März 2022
Beauftragung Vorplanung



Ende 2022
Bieter-präsentationen

2022/ 2023
Bürgerdialoge

April 2023
Erste Planungsrate Krankenhausbauprogramm

Januar 2024
Workshop Zentralklinikum



19.2. 2024
Sondersitzung Kreistag Grundsatzbeschluss



29.11. 2024
Workshop Zentralklinikum



19.5. 2025
Sondersitzung Kreistag
- Fortsetzung der Planung
- Übertragung Bauherrenaufgaben an Klinikum gGmbH
- Finanzierungskonzept

Zollernalbkreis

Landkreisversammlung 2025

Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

22. September 2025

